



Bienenzuchtverein
oberes Aaretal

Bienenfutterteig

Der nach untenstehendem Rezept hergestellten Futterteig kann im Frühjahr zur Reizfütterung oder auch problemlos in der Königinnenzucht angewendet werden. Auch für die Zwischentrachtfütterung hat er nur Vorteile in Bezug auf die Vermischung mit Honig und Brutreiz.

Durch die Zugabe von Backhefe wird der Eiweissgehalt so sein, dass die Beigabe von Honig nicht nötig ist und so der Verschleppung von Seuchen und Krankheiten entgegengewirkt wird.

Auch für die Jungvolk und Ablegerbildung ist er sehr geeignet.

Der Futterteig klebt nicht, ist über ein Jahr haltbar und ist in Futtertaschen, Königinnenzuchtkästchen oder im Volk leicht verabreichbar.

Rezept

5 Kg Puderzucker (ohne Entknollungsmittel)

250 gr Backhefe

2.55 dl lauwarmes Wasser

Herstellung

Die Backhefe und das lauwarme Wasser werden in den angegebenen Mengen zusammen vermischt.

Puderzucker in grösseres Gefäss geben und das Wasser-Hefegemisch beifügen.

Von Hand oder Maschinell vermischen bis ein feinkörniger leicht klumpiger Vorteig entsteht.

Teig in Kessel oder sonst luftdichtes Gefäss abfüllen und dicht verschliessen.

Während 14 Tagen in nicht all zu kühlem Raum reifen lassen.